

Kundmachung.

Bei der vorgenommenen commissionellen Eröffnung der im Jahre 1866 im Bezirke der k. k. Postdirection aufgegebenen, jedoch wegen Unbestellbarkeit an die Aufgabspostämter zurückgesendeten und auch von den Aufgebern nach Jahresfrist nicht rückerhobenen Retourbriefe wurden die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Correspondenzen wegen ihrer werthhaltigen Einschlässe von der Verteilung ausgeschieden.

Die bezüglichen Absender, welche diese Briefe nach Berichtigung der allenfalls darauf haftenden Postgebühren zurückzuerhalten wünschen, werden eingeladen, innerhalb drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht bei dieser k. k. Postdirection in gesetzlich zulässiger Art nachzuweisen.

K. k. Postdirection Triest, am 26. Mai 1868.

Post-Nr.	Aufgabe-Ort	Adresse	Bestimmungs-Ort	Inhalt	Werth			Post-Nr.	Aufgabe-Ort	Adresse	Bestimmungs-Ort	Inhalt	Werth		
					fl.	kr.	lr.						fl.	kr.	lr.
1	Laibach	Helene Emerschitz	Lanzendorf bei St. Veit	B. N.	5	—	—	40	Sagor	Jvan Kananer	Ettanova	B. N.	1	—	20
2	"	Johann Perlo	Graz	Briefmarke	—	5	—	41	Krainburg	Maria Wistel	Elbe-Kostelec	Münzscheine	—	10	10
3	Görz	Anna Bdič	Außdorf bei Adelsberg	B. N.	1	—	—	42	Laibach	Samuel	Graz	B. N.	1	—	—
4	"	Anton Lazar	Wien	"	2	—	—	43	"	Johann Kovatsch	Görz	Münzscheine	—	10	10
5	Pola	Marie Kumer	Schurnig bei Laibach	"	1	—	—	44	Nabresina	Mial Bnšič	Krujos	B. N.	1	—	—
6	Krainburg	Golovic	Karthaus Triest	"	1	—	—	45	Flitsch	Josef Griga	Primiero	Münzscheine	—	40	10
7	Görz	Andrea Lango	"	"	1	—	—	46	Cormons	Josef Saniš	Innsbruck	B. N.	1	—	—
8	Pola	Felicita Buralovšič	"	"	1	—	—	47	Görz	Anton Knisfoiča	?	"	1	—	—
9	Seifenberg	Jakob Dolinar	St. Marein	Schuldschein	—	—	—	48	Triest	N. N.	Wien	"	1	—	—
10	Podpeč	Magistrat	Graz	Scheidemünze	—	25	20	49	Görz	Gabriel Bivoti	"	"	1	—	10
11	Seidenwacht	Joh. Brusina	Trient	B. N.	1	—	—	50	Triest	Amalia Nawotny	Cilli	"	5	—	—
12	"	Joh. Koban	Verona	"	1	10	10	51	Dignano	Vicenza Zirkovič	Agram	Münzscheine	—	10	10
13	Görz	Katharina Kurb	Hrušca	"	1	—	—	52	Monfalcone	Anton Zorzin	Radmannsdorf	B. N.	1	50	—
14	Fajana	Frz. Peroutka	Pola	"	1	—	10	53	Parenzo	Maria Janetič	Triest	"	1	—	—
15	B. Lač	Anton Petrovič	Graz	"	1	—	—	54	Görz	Anton Karubot	Laibach	Münzscheine	—	50	10
16	Triest	Matthäus Wilkonič	Orisnit (Canale)	"	3	—	10	55	Romans	Anton Baron	Wien	B. N.	2	—	—
17	Fajana	Lusa Foscar	Pola	"	1	—	—	56	Triest	Lorenz Buttigreg	Lzakreb	Münzscheine	—	40	10
18	Laibach	Mina Pleonit	St. Martin, Save	Scheidemünze	—	40	8	57	"	M. Buthyarsky	Verona	B. N.	1	30	—
19	"	Maria Pirz	Laibach	"	—	40	—	58	"	Joh. Kraunz	"	"	1	—	—
20	Seidenwacht	Jos. Brattina	Graz	"	—	30	—	59	"	Michael Solcher	Pola	"	1	—	10
21	Pola	Anna Doffach	Triest	B. N.	1	—	—	60	"	Math. Giacobovich	"	"	3	—	10
22	Laibach	August Sz	Graz	Scheidemünze	—	10	10	61	"	Joh. Marcovič	"	Münzscheine	—	10	—
23	Pola	Leopold Premron	Triest	B. N.	2	—	—	62	"	Colomba Rossi	?	B. N.	2	—	—
24	Laibach	Anna Ambrosič	Verona	"	2	—	—	63	"	Gertrud Bert	Lafe	Münzscheine	—	20	—
25	Tolmein	Franz Begus	Triest	"	1	—	—	64	"	Michel Pette	Laibach	B. N.	2	—	—
26	Pisino	Franz Preschenit	Neustadt	Scheidemünze	—	60	—	65	"	Gottfried Pagiz	Conegliano	"	2	—	—
27	Triest	N. G.	Triest	B. N.	1	—	6	66	Malinsca	Nicolo Miloschnič	Triest	"	1	—	10
28	Pisino	Catterina Manges	"	"	1	—	—	67	Triest	Sciavo	Pirano	Münzscheine	—	10	10
29	Pola	Cont. de Vincenzo	Luzich	"	2	—	—	68	"	Franz Krismann	Pola	B. N.	2	—	10
30	Laibach	Catterina Kofosar	Radmannsdorf	"	1	—	—	69	"	Agnes Kerzich	Radmannsdorf	"	1	50	—
31	Triest	Franz Benedet	Laibach	"	1	—	—	70	"	Mois Lubig	Laibach	"	1	—	10
32	Seidenwacht	Jakob Constanini	Preganziol	"	3	—	—	71	"	Schneidermeister	Greifenburg	"	3	—	—
33	Triest	Anna Bit	Vasovizza	"	2	—	—	72	"	A. S. Payne	Leipzig	"	1	—	15
34	"	Josef Devescovi	Wagdeburg	Münzscheine	—	30	20	73	Görz	Andrea Pancer	Triest	"	1	—	—
35	Stein	Aniska Milohnoja	Triest	"	—	10	10	74	Laibach	Josef Ziller	"	Münzscheine	—	10	—
36	Triest	N. N.	Triest	"	—	60	—	75	Görz	Jakob Maniaco	Krems	B. N.	1	—	—
37	Seffana	Martin Husit	Pola	"	—	10	10	76	Brundorf	Josef Kapil	Triest	"	1	—	—
38	Fajana	Michael Evorliak	Pola	B. N.	2	—	—	77	B. Lač	Ohne Adresse	"	"	3	—	—
39	B. Lač	Maria Sarbara	Schio.	"	2	—	—	78	Laas	Jakob Kau	Mirni	Dhr.-Ring	—	—	—
								79	"	Jakob Geil	Padova	"	3	—	—
								80	Triest	Giusto Piazza	Triest	Silberzchener	—	10	—

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 129.

Das natürliche Bitterwasser zu Püllna

bei Brüx in Böhmen.

Langjährige Erfahrungen der ersten Aerzte Europa's und anderer Welttheile, welche Selbe sowohl in ihrer eigenen Praxis, als auch in Kranken- und Irren-Anstalten sammeln, ergaben, dass das natürliche PÜLLNAER BITTERWASSER als ein **gelindes und zugleich kräftig auflösendes und abführendes Mineralwasser**, in diesen seinen Wirkungen noch von keinem Bitterwasser übertroufen worden ist, und bietet der sich jährlich steigende Versandt den sprechendsten Beweis davon! Das PÜLLNAER BITTERWASSER kann in folgenden Krankheiten als ein bewährtes Heilmittel mit vollstem Rechte empfohlen werden:

Entzündungen, entzündliche Reizungen, Wallungen und Blutandrang, Katarrhe, sowohl der Luftwege als des Verdauungsapparates, Verstopfungen, Würmer; Krankheiten der Leber und Gallenblase, Goldader, Beschwerden der Schwangerschaft, übermäßige Beieibtheit; Kinderkrankheiten, Folgen hartnäckiger Wechselfieber; in allen Fällen, wo ein gelind abführendes Mittel von Nutzen ist, nebstbei zum Vor- und Nachgebrauch bei andern Mineralwasserkuren, bei Geistesstörungen.

Die zu reichende Gabe bestimmen: die Krankheit, das Alter, die Kräfte des Leidenden, der vorgesetzte Zweck der Heilung. Bei Kindern und dafür empfindlichen Personen sind geringe Gaben ausreichend. Das Wasser hält sich Jahre lang kräftig und unverändert.

Gemeinde-Bitterwasser-Direction in Püllna bei Brüx in Böhmen.

(835-10)

Anton Ulbrich, Director.

Depôt bei Herrn **Peter Lassnik in Laibach.**

(1462—1)

Nr. 2647.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die in der Realexecutionssache des Johann Wolke junior von Podgier wider Johann Wolke senior von ebendort für die Tabulargläubiger Josef Repansel, Andreas Zereb, Franz Wrat, Valentin Wrat, Agnes Wrat, Maria Wrat, Apollonia Wrat, Dorothea Wrat, Helena Wrat und Barbara Wrat, alle von Podgier, angeschlossenen Meistbets-Vertheilungsrubiken de praes. 6. März 1868, Z. 1304, wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem aufgestellten Curator ad actum Hrn. Anton Kronabethvogel, k. k. Notar in Stein zugestellt wurden. K. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten Mai 1868.

(1450—2)

Nr. 10465.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 5. April l. J., Nr. 7047, kund gemacht, daß zur ersten executiven Feilbietung der zu Gunsten der Ursula Zajic auf der dem Andreas Zajic gehörigen Realität zu Untertoschel intabulirten Forderung per 600 fl. kein Kauflustiger erschienen sei, weshalb am 24. Juni 1868, Vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietung mit dem vorigen Anhange werde geschritten werden. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Mai 1868.

(1449—2)

Nr. 10104.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 18. März l. J., Nr. 5913, kund gemacht, daß zur ersten executiven Feilbietung der zu Gunsten des Matthäus Garbeis auf der Realität des Josef Kratic intabulirten Forderung per 300 fl. kein Kauflustiger erschienen sei, weshalb am 20. Juni l. J.,

9 Uhr Vormittags, hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietung unter dem vorigen Anhange werde geschritten werden. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Mai 1868.

(1444—1)

Nr. 8282.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Zimzar in Laibach die executive Versteigerung der dem Matthäus Zereb aus Wefnitz gehörigen, gerichtlich auf 1183 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche Thurn an der Laibach sub Rectf.-Nr. 207b, Einl.-Nr. 13 ad Zavor vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagatzungen, und zwar die erste auf den 27. Juni, die zweite auf den 29. Juli und die dritte auf den 29. August l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitation-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 28. April 1868.

(1440—1)

Nr. 9296.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Zaverl von Obersenitz die executive Versteigerung der dem Anton Novine von Obersenitz gehörigen, gerichtlich auf 2918 fl. geschätzten, im ehemaligen Grundbuche Ruzing sub Urb.-Nr. 19, Rectf.-Nr. 144, Tomo I, Fol. 17 vorkommenden Realität plo. 49 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagatzungen, und zwar die erste auf den 1. Juli, die zweite auf den 1. August und die dritte auf den 2. September d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 12. Mai 1868.

Sparcasse - Kundmachung.

Der Verein hat in der heutigen General-Versammlung beschlossen, bei Einlagen den Zinsfuß von Viereinhalb auf Vier Percent herabzusetzen und mit dieser Verzinsung

am 1. Juli l. J.

zu beginnen.

Laibach, am 19. Mai 1868.

(1343-3)

Von der Direction der krain. Sparcasse.

Die Klattauer Wäschwaaren-Fabrik

von **Rosenbaum & Perelis**

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in **Baumwoll- und Leinen-Hemden** und **Gattien** zu herabgesetzten Fabrikspreisen, als:

- Baumwoll-Hemden von fl. 1.15 bis fl. 2.80
- Leinen-Hemden " 2.25 " 8.75
- Leinen-Gattien (deutsche Façon) von fl. 1.40 bis fl. 1.70
- Leinen-Gattien (ungarische ") " 1.70 " 1.95

dem gefälligen Zuspruche bei

Jos. Bernbacher.

(259-14)

NB. Auswärtige Bestellungen werden in der solidesten Weise gegen Nachnahme des Betrages bestens effectuirt. Bei Aufträgen auf Hemden wird um Angabe der Halsweite, bei Gattien der Länge, Umfang der Hüfte und Schrittlänge ersucht.

Herrn J. G. Popp, Bahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2.

Ich habe Ihr

(629-2)

Anatherin-Mundwasser

geprüft und empfehlenswerth gefunden.

Professor Oppolzer,

emeritirter Rector Magnificus, Professor der k. k. Klinik zu Wien, k. sächsischer Hofrath etc.

*) Zu haben in **Laibach** bei Josef Karinger — Johann Kraschowitz — Anton Krisper — Petričić & Pirker — Eduard Mahr und Kraschowitz Witwe; — in Krainburg bei L. Krisper; — in Bleiburg bei Herbst, Apotheker; — in Warasdin bei Halter, Apotheker; in Rudolfswerth bei D. Rizzoli, Apotheker; — in Gurkfeld bei Fried. Bömches, Apotheker; — in Stein bei Jahn, Apotheker; — in Görz bei Lazzar und Pontoni, Apotheker.

(1464-1)

Nr. 2415.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die dem executiven Superintabulationsgefuche der Katharina Arkon von Uscheuf, durch Dr. Preuz, wider Maria Sumar von Uscheuf pcto. 49 fl. 53 kr. für Katharina Hum-

mar von Uscheuf angeschlossene Rubrik de praes. 20. Februar 1868, Z. 991, wegen unbekanntem Aufenthaltes derselben dem aufgestellten Curator Herrn Anton Kronabethvoogl. k. k. Notar in Stein zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 2ten Juni 1868.



Das kaiserl. königl. concessionirte

Kornenburger Viehpulver,

für Pferde, Hornvieh und Schafe.

42 und 84 fr.

Restitutions-Fluid für Pferde

von Franz Johann Kwizda in Kornenburg, ausschließ. priv. von Sr. Maj. dem Kaiser Franz Josef I. fl. 1.40 pr. Flasche.

Pferde-Suffsalbe

gegen spröde, brüchige Hufe, kleine hohle Wände etc. fl. 1.25 pr. Bilsche.

Hufstrahl-Pulver

gegen die Strahlensäule der Pferde. 70 kr. pr. Flasche.

Schweinpulver

vorzüglich gegen den laufenden Brand. 63 kr. und fl. 1.26 pr. Packet.

Echt zu beziehen bei Herrn W. Meyer, Apotheker und Dr. Mikusch in Laibach. — In Neumarkt bei J. Neithart. — Adelsberg: J. A. Kupferschmiedt, Apotheker.

Warnung. Um das Publicum vor Anlauf von Falsificaten zu bewahren, wird angezeigt, nur jene Packete und Flaschen für echt zu halten, die das Siegel der Kreis-Apotheke zu Kornenburg tragen. (1130-4)

(1463-1)

Nr. 2648.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Hrn. Franz Schentak in Franz wider Johann Traun von Moste für den Tabulargläubiger Johann Sajovic

von Moste angeschlossene Meistbotsvertheilungsrubrik de praes. 29. Februar 1868, Z. 1167, wegen unbekanntem Aufenthaltes des Letzteren dem aufgestellten Curator Hrn. Anton Kronabethvoogl, k. k. Notar in Stein, zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 20sten Mai 1868.

Zu verkaufen

ist ein hübsches, fast noch neues, 1 Stock hohes Haus mit 7 Zimmern, 1 Gewölbe und 2 Küchen, dann Hofraum, Stallung und Keller, an einem sehr schönen und frequenten Platze in der Stadt Stein. Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Expedition dieses Blattes [1408-2]

Hausverkauf.

Zwei Häuser oder auch ein einziges nebst Grundstücken auf der St. Peterstraße Nr. 21 und 22 sind aus freier Hand unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen. Auskunft ertheilt die Hauseigentümerin daselbst. (1451-2)

1858er Credit-Promessen,

mit welchen 250.000 Gulden schon am 2. Juli 1868 zu gewinnen à fl. 3.50 kr., und 50 kr. Stempel, auf je 10 Stück 1 gratis zu haben bei

Voelker & Co., Wien,
Kolowrat-Ring 4.

Frankirte Zusendung der Ziehungsliste 30 kr. — Austräge gegen ganze Nachnahme können nicht effectuirt werden. (1473-1)

Ein Bautechniker

er bietet sich in seinen Mustestunden zur Entwerfung von Bauplänen, besonders für Mühlenanlagen und Wasserbauten, dann zu Grundvermessungen und Grundtheilungen, so wie auch zu unterschiedlichen technischen Berechnungen gegen sehr billiges Honorar.

Näheres: Jakobsplatz Nr. 145, 1. Stock. (1386-3)

Unterleibs-Bruchleidende,

selbst solche mit ganz alten Brüchen, finden in weitans den meisten Fällen vollständige Heilung durch Gottlieb Sturzeneggers Bruchsalbe. Ausführliche Gebrauchsanweisung mit einer Menge überraschender, amtlich bestätigter Zeugnisse zur vorherigen Ueberzeugung gratis. Zu beziehen in Töpfen zu 3 fl. 20 Kr. ö. W. sowohl direct beim Erfinder Gottlieb Sturzenegger in Herisau, Canton Appenzell, Schweiz, als auch durch Herrn Ed. Birschitz, Landschafts-Apotheker zu „Maria Hilf“ in Laibach. (1411-2)

ANNONCE.

Höhere Töchterschule und Convict für Fräulein in Triest.

Unterzeichnete erlaubt sich, allen Eltern und Vormündern, welche ihren Pflegebefohlenen die sorgfältigste geistige und leibliche Ausbildung gewähren wollen, ihre bestrenommirte Erziehungsanstalt hiermit zu empfehlen.

Programme liegen im Bureau der Laibacher Zeitung zur Einsicht des P. T. Publicums vor.

Josefine Menzel-Dötz,

(1465-1)

Vorsteherin.

Wegen Geschäfts-Auflösung

Gänzlicher Ausverkauf

von Nürnberger-, Galanterie und Kurzwaren

tief unter den Einkaufspreisen bei

Math. Kraschowitz' Witwe,

(1155-6)

Hauptplatz Nr. 280 (nächst dem Bischofshofe).

Mineral-Wässer,

als: Adelheids-Quelle, Billiner, Karlsbader, Eger, Friedrichshaller, Sieshübler, Gleichenberger Constantins-Quelle, Haller Jod-, Klausner Stahl-, Marienbader Kreuzbrunnen, Preblauer, Püllnauer und Osnar Bitter, Recoaro, Rohitscher, Saischitzer und Selterser, sind beim Gefertigten von frischer Füllung angelangt. Auch ist daselbst Marienbader Brunnensalz, Karlsbader Sprudelsalz, Pastilles de Gleichenberg und zur Bereitung der Seebäder:

Meerwasser-Mutterlauge

zu haben.

Specerei-, Material, Wein- und Farbwaren-Handlung

Peter Lassnik.

(723-13)

(1474)

Die

Laibacher Schwimm-Gesellschaft

bringt ihren verehrlichen Mitgliedern zur Kenntniss, dass der „Ponton“ am gewöhnlichen Orte im Laibachflusse aufgestellt ist und die **Bade-Saison mit 6. Juni** beginnt.

Jene Herren Freischwimmer, welche gesonnen sind, als Mitglieder beizutreten, belieben sich im diesbezüglichen Mitglieder-Verzeichnisse, welches beim Herrn **Ant. Nedwéd** aufliegt, einzuschreiben. — Der Beitrag von 4 fl. für die ganze Badezeit wird bei der **Einschreibung** entrichtet.

Auch wird hier **Schwimmunterricht** ertheilt.

(1409-3) Eine schöne

Sommerwohnung

an einem sehr gesunden Orte nahe Laibach ist zu vergeben, worüber nähere Auskunft aus Gefälligkeit die Expedition dieses Blattes ertheilt.

Back-Haus-Verkauf.

In Graz ist eine alte, im besten Betriebe stehende Bäckerei auf sehr gutem Posten, mit dem einstöckigen Hause, großem Hofraume, schönem Garten, letzterer für Baupläze sehr geeignet, zu verkaufen.

Auskunft ertheilt die Eigentümerin, Leubplatz Nr. 466 in Graz. (1396-3)

(1256-6)

ANZEIGE.

Ich beehre mich einem p. t. Publicum hiemit höflichst anzuzeigen, daß mein bisher in der Judengasse im Ferdinand Bilina'schen Hause bestandenes

Parfumerie-, Coilette- & Schreibrequisitengeschäft sich gegenwärtig am Kundschaftsplatz Nr. 233 im Dr. Uranitsch'schen Hause befindet.

Zudem ich zugleich meinen verehrten p. t. Kunden für das mir bisher göttigst geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, bitte ich für die Zukunft um einen recht zahlreichen Zuspruch und werde gewiß stets bestrebt sein, durch eine große Auswahl aller in mein Fach einschlagenden Artikel so wie durch reelle Bedienung und billige Preise den Wünschen meiner geehrten Abnehmer bestens zu entsprechen. **Eduard Mahr.**

Gute unterkraner Weine,

die Maß zu **28** und zu **40** Kreuzer,

sind auf der **St. Peters-Vorstadt Nr. 2** rückwärts zu bekommen. (1403-3)

Ich beehre mich hiemit anzuzeigen, daß ich die

NIEDERLAGE

der

k. k. priv. mechanischen

Papier-Fabrik Ratschach

übernommen habe und ein permanentes Lager von luftgetrockneten Sack-, diversen Pack- und Fließ-Papieren, dann besonders fein satinierten Maschinen-Pappdeckeln halten werde.

Preiscurante darüber werden auf Verlangen ausgefolgt.

(1389-3)

J. U. Marinschek.

Neu analysirt

Curort Tobelbad.

a. d. Universität in Wien.

Eine Stunde von Graz entfernt. Saison vom 1. Mai bis 1. October.

Die **Ludwigsquelle**, eine eisenhaltige Akratotherme, ihrer Temperatur (+ 23° R) nach eine Specialität in Oesterreich, wird, im großen Bassin und im Separatspiegelbade, auch zu Douche- und Regenbädern in der natürlichen Temperatur, und in Bädern auf höhere Grade erwärmt, benützt. Die Analyse weist den Inhalt von: Schwefel-, Kali, Natron, Lithion, Strontian-, Kalk, Magnesia, Chlormagnesium, kohlens. Kalk, Magnesia, Eisenoxydul, Manganoxydul, phosphor-, Thonerde, Kieselsäure und freier Kohlensäure. Mit Rücksicht der seltenen Temperatur ist sie nur wenigen Quellen gleich zu stellen. Die **Ferdinandsquelle**, mit + 20° R., ebenfalls eine Akratotherme, wird im Bassin zum Baden und Schwimmen verwendet.

Die **Wirkungen** der Quellen sind: 1. **nerventärfend, belebend** und zugleich **beruhigend**, daher heilen sie: Schwächezustände aller Art und Veranlassung, selbst mit großer Ueberreizung der Nerven, Hysterie, Hypochondrie, Migräne, Schwindel, Krämpfe, Convulsionen, Weitsicht, allgemeine Entkräftung, Abortusdisposition, Gebärmutterentzündung. 2. **Den Stoffwechsel bethätigend, das Gefäßsystem stärkend, blutbereitend** in Rheumatismus, Gicht, Stropheln, Magen- und Darmkatarrhen, Störungen des Verdauungssystems, Hämorrhoidal-leiden, Bleichsucht, Blutarmuth, passiven Blutflüssen, chron. Schleimflüssen, frischen und alten Wunden, Geschwüren.

Die Lage des Curortes in einem reizenden Thale, mitten in weit ausgedehnten üppigen Hochwäldern von Nadelholz, unterstützt mit seiner balsamischen Luft wesentlich die Curen, besonders beim Gebrauche ersterer Quelle in Form von **Fichtenbädern**, welche sich mehr bei gekränkter Empfindungsthatigkeit, torpider Schwäche, nach dem Geschlechte mehr für Männer eignen, am wirksamsten zur Triebzeit Mai — September.

Comfortable Unterkunft, 2 gute Restaurants, Curiaal mit Zeitungen, Clavier, Spieltische, Curmusk, Bälle und Kränzchen, Wandelhalle, Kirche, Postexpedition, Mineralwässer, Molk, Apotheke, Bibliothek, ein reich assortirter Kaufmann, reich ausgestattete Anlagen, die herrliche Gegend, reizende Umgebungen und die Nähe von Graz sind Factoren, deren Summe nicht nur einen sehr wohlthätigen, sondern auch einen angenehmen und vergnügten Aufenthalt verbürgt.

Die **Badedirection** führt **G. v. Kottowiz**, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe. Frankirte Quartierbestellungen an dieselbe. (934 5)